

# Wandlung bei außen abgefahrenen Reifen

Beitrag von „TouaregAndré“ vom 22. März 2007 um 07:19

Hallo Ihr!

Es ist jetzt an der Zeit, auch mal was beizutragen.

Vorgestern habe ich bei meinem Händler schriftlich den Antrag auf Wandlung meines Leasing T's gestellt.

Kurz die Leidensgeschichte:

nach 7000km vorne links und rechts Reifen komplett außen abgefahren, Achse(n) wurden daraufhin vermessen, alle Werte außerhalb der Norm, neue Reifen kostenlos bekommen.

3000km später Reifen hinten rechts und links außen komplett abgefahren, wieder Achsen(n) vermessen, wieder alle Werte (Spur und Sturz) außerhalb der Norm, 1 Reifen selbst bezahlt, der andere wurde von VW übernommen.

Nach Reifenpanne (nach ca.200km Fahrstrecke) habe ich einen Satz neue Reifen (vomTouareg meines Vaters,weil die grad rumlagen 😄 ) aufziehen lassen und siehe da: nach 1000km ALLE 4 Reifen außen komplett abgefahren.

Wieder zu VW, kulanterweise habe ich zugestimmt, dass die Reifen auf den Felgen gedreht werden können, um nicht noch einen Satz Reifen abzufahren, Fahrzeug wurde dann (auf Wunsch des Werkstatteleiters) bei einer Fremdfirma vermessen (ja, wieder alle Werte außerhalb der Norm).

Die "gedrehten" Reifen laufen jetzt wieder alle vier außen ab. (nach 400km Fahrstrecke)

Deshalb habe ich jetzt den Antrag auf Wandlung gestellt.

Und jetzt wird es lustig:

Auf einmal bin ich der böse, böse Kunde, laut Aussage des Wekstatteleiters "(...) ist die Achse glaube ich kein Grund für eine Wandlung (...)" !!!

Mein Anwalt kümmert sich jetzt darum.

Laut meinem Händler sind solche Probleme nicht bekannt, und auch das Werk wüsste nicht woran das liegen könnte...

Da habe ich hier aber schon anderes gelesen.

Liebe Gruß,

André